



Gut 1200 Alsdorfer Gesamtschüler starten einen Sponsorenlauf

Regelmäßig richtet die Alsdorfer Gustav-Heinemann-Gesamtschule einen großen Sponsorenlauf aus. Diesmal fand das Event erstmals im Anna-Park-Gelände statt. Von allen Seiten strömten sie herbei: Schüler, Eltern und Lehrpersonal.



Auch Schulleiter **Martin May** kam in sportlichem Outfit und ging für den guten Zweck an den Start. Insgesamt waren es rund 1 200 Teilnehmer, die hoch motiviert und unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer Runde um Runde liefen. Eine Runde war übrigens einen Kilometer lang. Im Vorfeld hatten die Akteure fleißig Sponsoren gesammelt, die ihnen für jede gelaufene Runde einen selbst gewählten Betrag in Aussicht stellten. Schulleiter **Martin May** hatte sogar einen ganz besonderen Sponsor gefunden: Bürgermeister **Alfred Sonders** ließ es sich nicht nehmen, den guten Zweck mit hundert Euro zu unterstützen – „*egal, wie viele Runden Herr May läuft!*“ Sonders dankte allen – ob aktiver Teilnehmer oder Helfer – dafür, dass sie „*so begeistert dabei sind*„. Es sei schon toll zu sehen, mit wie viel Engagement, sich hier alle einsetzen. Der Erlös des Laufes wird geteilt. Eine Hälfte kommt der Umgestaltung des Schulgeländes zugute, informierte Cheforganisator **Willi Braunleder**. Die andere Hälfte soll der Unterstützung von Flüchtlingen zugute kommen. Im Übrigen ist die Gustav-Heinemann-Gesamtschule ohnehin sehr engagiert in der Flüchtlingshilfe. „*Wir haben viele Dolmetscher aus der Oberstufe gehabt*„, berichtete Bürgermeister **Alfred Sonders**. Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule sei eben eine Schule, an der die Integration vorbildhaft praktiziert werde, lobte er. „*Hier leben sehr viele Menschen aus unterschiedlicher Herkunft toll zusammen*.“

Entnommen aus [Aachener Nachrichten vom 31.10.2015](#)